

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 4 (1882)  
**Heft:** 46

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**An Verschiedene.** Bezuglich des Artikels „Wie und wann wir beten“ sind uns so viele freundliche Zuschriften zugegangen, daß es unmöglich ist, derselben andere als in der Gemeinschaft zu erwähnen. Es freutlich ist es, zu sehen, wie das summe und gebanteste Rad sprechen von unverstandenen Gebeten von einer Großzahl von verstandigen Frauen aus allen Kreisen verurtheilt wird, wie aber an vielen Orten es hauptsächlich der einfache und natürliche Verkehr des Kindes mit „dem lieben Gott“ es ist, welcher das religiöse Element in der Familie lebendig und rein erhält. Das Weib ist die Hohpriesterin des Hauses, beruht, daß heilige Feuer des Göttlichen im Menschen, in der Familie zu nähren und zu pflegen. Herzlichen Dank denn, den lieben Korrespondenten — an Bundesgenossen steht es nicht.

**Büßer 621** (Weibliches Wirken) in Nr. 43 ist erledigt.

**Fr. G. in L.** Besten Dank für Ihr freundliches Schreiben. Wir haben Sie mit Vergnügen als Mitglied des „Schweizer Frauen-Verbandes“ notirt und werden Ihnen j. 3. das gewünschte Material senden. Für Ihre Anregung unsern besten Dank; die Materie ist brennend genug, um ernstlich behandelt zu werden. Für das betreffende Gesuch wollen wir gerne befreit sein. Freundlichen Gruß!

**Fr. B. in M.** Sie haben Recht, es bleibt uns unendlich viel zu thun übrig. Auch wir haben die Überzeugung, daß nur durch nationale, dem wirklichen Volksbedürfnisse angepaßte Fortbildungsschulen, besonders des weiblichen Geschlechtes, dem sittlichen Verfall und der Armut der unteren Stände entgegengearbeitet werden kann, weil fast jeder andere Weg nur für den besterschulten Einzelnen erreichbar ist. — Ihr Gewährsmann hat bezüglich der angeregten Materie vollständig recht.

Wie eine erfahrene Schwestern zu Schwestern, ohne Unterschied und ohne Ansehen der Person. Kein Schulunterricht, sondern die praktische Erfahrung aus dem Leben des Lebens. Wo Staat und Gesellschaft die Fortbildung der aus der Primarschule entlassenen Mädchen nicht an die Hand nimmt, da trete mit doppelter Eifer die Privatperson, die Frau, in ihre schwesterlichen und mütterlichen Pflichten gegenüber der Gemeinschaft ein; sie helfe, rathe und belehre, aber nicht als bewußte Lehrerin, sondern als Schwestern und Freunden zu ihresgleichen. — Über Kochkurse sind wir einverstanden. — Für die übrige Mithilfe danken wir Ihnen bestens; es wäre natürlich im Interesse einer so wichtigen und guten Sache uns sehr günstig, Räthures zu vernehmen. Das ist eben der Nutzen der gemeinsamen Arbeit unseres Verbandes, daß sie nicht vom bloß einseitigen Standpunkte aus gehan werden kann. Bei jeder guten Sache, die von vielen gethan werden muss, soße man sich zuerst einen festen Kern, einen Sauerkrat, welcher dann die Aufgabe hat, die trüben Mägen zu bewegen und den trüben Kopf durch Bähnung in edlen Wein zu verwandeln. Wir verfolgen Ihre schönen Bestrebungen mit Interesse und Hoffen, daß wieder von Ihnen zu hören.

**Fr. G. M. in F.** Sie befinden sich im Irthume, wenn Sie glauben, daß wir gegen das Institut der Kochkurse überhaupt eine Abneigung hätten. Wir anerkennen gerne, daß dieselben viel Gutes stiften können, wenn sie als Wiederholungskurse betrachtet und und benötigt werden von jungen Frauen und Töchtern, die in Führung von Küche und Haushalt bereits eingefügt sind. Es sind aber doch gar viele, denen noch jede Kenntniß von der Führung eines Haushaltes abht, die keine Suppe zu machen verstehen und die da meinen, auf der Schnellbleiche eines zwölfjährigen Haushaltungs- und Kochkurses mit denjenigen Kenntniß zu holen, die ein vernünftiger Mann von einer tüchtigen Frau zu verlangen berechtigt ist. Die Verjugung hierzu liegt eben sehr nahe, ebenso der Uebelstand, daß viele Gemeinden und Private glauben, ihre Aufgabe an der Fortbildung des weiblichen Geschlechts genügend erfüllt zu haben, wenn sie zur Abhaltung eines solchen Kurses in der Regel mit Schülerinnen überhäuften Wunderkurs Gelegenheit geboten haben. Wo es sich also darum handelt, ein junges, nicht vorgebildetes Mädchen zu einer in Haushalt und Küchentätigkeiten Person heranzuführen, da dürfen wir (ohne gegen Überzeugung und Pflicht zu verstößen) nicht zum bloßen Besuch eines solchen Kochkurses raten, sondern wir sagen: die Tochter stellt sich wenigstens ein Jahr unter die Leitung einer tüchtigen Haushfrau, wo sie in fortgesetzter Uebung den gesammten Betrieb eines geordneten und richtig

geleiteten Haushwesens nicht nur beobachten, sondern selbst alles und jedes darin mitthun kann. Den weiter in's Leben tretenden „Kochkursen“ wünschen wir viele, solche einfältige und strebende Schülerinnen, als welche Sie in Ihren freundlichen Schreiben sich erweisen.

**An die Mitglieder des „Schweizer Frauen-Verbandes“.** Es sind uns von verschiedenen Seiten aufergeduldige Beiträge zu Gunsten unseres Verbandes überbracht worden, deren Verzeichniß wir nächstens mittheilen werden. — Auf mehrheitlichen Wunsch von Seite der Vereinsmitglieder haben wir zur Erleichterung der Beitrittserklärungen an der unteren rechten Ecke der Interferenzenlage ein Formular zum Ausdrucken angeordnet. Es kann dasselbe mit 2 Rp. frankiert oder auf eine Korrespondenzkarte aufgeschoben offen an uns eingefendet werden.

**A.** Besten Dank vorläufig auf diesem Wege und freundlichen Gruß!

**Fr. B. in M.** Um den stetsfort wartenden Interferenzen einigermaßen gerecht werden zu können, müssen wir die Beantwortung Ihres freundlichen Schreibens in den Textteil des Blattes nehmen, da dieselbe sich nicht so kurz abwandeln läßt. Wir bitten daher um weitere Geduld.

**T. L.** Allseitig herzlichste Grüße von Alt und Jung.

## Inserate.

**K** jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

## Indischer Extrakt.

**662] Zahnschmerzen**, welcher Art eine erfahrene Schwestern zu Schwestern, ohne Unterschied und ohne Ansehen der Person. Kein Schulunterricht, sondern die praktische Erfahrung aus dem Leben des Lebens. Wo Staat und Gesellschaft die Fortbildung der aus der Primarschule entlassenen Mädchen nicht an die Hand nimmt, da trete mit doppelter Eifer die Privatperson, die Frau, in ihre schwesterlichen und mütterlichen Pflichten gegenüber der Gemeinschaft ein; sie helfe, rathe und belehre, aber nicht als bewußte Lehrerin, sondern als Schwestern und Freunden zu ihresgleichen. — Über Kochkurse sind wir einverstanden. — Für die übrige Mithilfe danken wir Ihnen bestens; es wäre natürlich im Interesse einer so wichtigen und guten Sache uns sehr günstig, Räthures zu vernehmen. Das ist eben der Nutzen der gemeinsamen Arbeit unseres Verbandes, daß sie nicht vom bloß einseitigen Standpunkte aus gehan werden kann. Bei jeder guten Sache, die von vielen gethan werden muss, soße man sich zuerst einen festen Kern, einen Sauerkrat, welcher dann die Aufgabe hat, die trüben Mägen zu bewegen und den trüben Kopf durch Bähnung in edlen Wein zu verwandeln. Wir verfolgen Ihre schönen Bestrebungen mit Interesse und Hoffen, daß wieder von Ihnen zu hören.

**Weichert, Apotheker, Rheinfelden.**

**Winter-Pantoffeln** mit Schnürsöhlen, sehr dauerhaft und angenehm, von Fr. 2. 80 à Fr. 4. —

**Schnürsöhlen** zum Aufnähen in allen Nummern,

**Taschen und Körbe** in grosser Auswahl, von 50 Cts. an,

**Waschleinen** in bester Qualität, 60 m. lang,

**Thürvorlagen** von Coeus und Hanfseil, sehr solid,

**Unterlagen**, weisse und farbige, für Teller etc., empfiehlt bestens

**D. Denzler, Sonnenquai 12, Filiale Rennweg 58, Zürich.**

## Hand-Stickereien

auf Linge und anderes Weisszeug (Namen, Initialen und Monogramme, mit und ohne Verzierungen) besorgt prompt und billig und bemüht werden von jungen Frauen und Töchtern, die in Führung von Küche und Haushalt bereits eingefügt sind. Es sind aber doch gar viele, denen noch jede Kenntniß von der Führung eines Haushaltes abht, die keine Suppe zu machen verstehen und die da meinen, auf der Schnellbleiche eines zwölfjährigen Haushaltungs- und Kochkurses mit denjenigen Kenntniß zu holen, die ein vernünftiger Mann von einer tüchtigen Frau zu verlangen berechtigt ist. Die Verjugung hierzu liegt eben sehr nahe, ebenso der Uebelstand, daß viele Gemeinden und Private glauben, ihre Aufgabe an der Fortbildung des weiblichen Geschlechts genügend erfüllt zu haben, wenn sie zur Abhaltung eines solchen Kurses in der Regel mit Schülerinnen überhäuften Wunderkurs Gelegenheit geboten haben. Wo es sich also darum handelt, ein junges, nicht vorgebildetes Mädchen zu einer in Haushalt und Küchentätigkeiten Person heranzuführen, da dürfen wir (ohne gegen Überzeugung und Pflicht zu verstößen) nicht zum bloßen Besuch eines solchen Kochkurses raten, sondern wir sagen: die Tochter stellt sich wenigstens ein Jahr unter die Leitung einer tüchtigen Haushfrau, wo sie in fortgesetzter Uebung den gesammten Betrieb eines geordneten und richtig

**C. Egli-Zölper,**

Handlung z. Regenbogen, Herisau.

**Chr. Schmidt, Nekarsulm (Württemb.):**

**Strickmaschinen.**

Einzig prämiert, Stuttgart 1881: Silb. Medaille.

Vertreter für die Schweiz: [537]

**Oechslin & Vogel, Schaffhausen.**

Fabrik von neuesten und besten

**Petrol-Kochapparaten**

nebst

**Kochgeschirren**

in Nickelblech, ächter Gesundheits-Email,

Kupfer, Messing, verzinkt und Eisen. —

**Lampen u. Lichter** von Email, Cellbassien.

Preis-Courant franko.

**W. Huber, Stadthausplatz 13,**

**Zürich.**

## Pensionat Thomas in Neuchâtel,

geleitet von

**Mme Marie Dahn** née Thomas.

658] Dem verehrten Eltern bringe ich hiermit mein seit mehr denn acht Jahren bestehendes Töchter-Institut in empfehlende Erinnerung. Die Aufnahme beschränkt sich jetzt auf höchstens sieben Pensionäinnen.

Eine achtbare Familie in der Nähe von Genf wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen. [345]

659] Eine

**Kindergärtnerin,**

nach Fröbels Methode gebildet, findet sofort Anstellung am Kindergarten in **Amrisweil**.

## Gesucht in's Obertoggenburg:

Eine tüchtige **Magd**, die auch Liebe zu Kindern hat. Sie würde als Glied der Familie betrachtet. Eintritts so gleich. Gute Zeugnisse nothwendig. [664]

660] Einige Thurgauermädchen, welche in den Haugeschäften gewandt sind, wünschen im Kanton St. Gallen oder Appenzell Anstellung. Plazirungsbureau **Baldin** in Frauenfeld. [666]

Eine Tochter von 22 Jahren, aus gut situiertem Hause, die sich durch eine jüngere Schwester ersetzt weiss, wünscht für ihre Kräfte einen grösseren Wirkungskreis. Sie ist gut erzogen, besonders von fröhlich auf mit der Führung eines guten Bürgerhauses in allen Theilen vertraut und tüchtig gemacht worden und glaubt sich daher befähigt, einem guten Bürgerhause, wo die Hausfrau leidend ist oder durch deren Hinschied eine Lücke entstanden, eine Hilfe sein zu können.

Gefällige Offerten unter R B 656 befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Ztg.“ in St. Gallen. [656]

Für ein 16-jähriges, gesundes und starkes Mädchen wird bei einer gutgesinnten Hausfrau Stelle gesucht, wo dasselbe in jeder Beziehung gut gehalten, angeleitet und beaufsichtigt würde. [667]

## Stelle-Gesuch.

Eine mit besten Zeugnissen und Referenzen versohlene Tochter (27 Jahre alt), die schon mehrere Jahre in einem Spezereiläden servirte, sucht eine ähnliche Stelle. Diese würde auch Haugeschäfte übernehmen. — Offerten sind unter Chiffre G Nr. 650 an die Expedition dieses Blattes zu richten. [650]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gestellten Anforderungen völlig gewachsen. Beste Empfehlungen zuverlässiger und achtungswürdiger Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Händen in Berücksichtigung gezogen. [654]

Ein durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrene Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin** oder Wirthschafterin in einem grösseren Hausewesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt sich den solcherorts gest

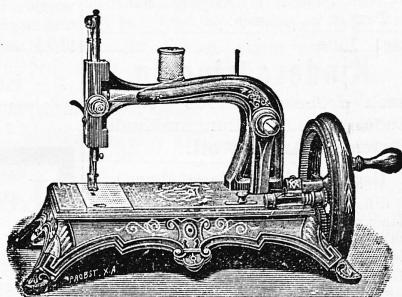
## Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

663] **Donnerstag den 11. Januar 1883** beginnen neue Kurse in den sämtlichen Fachschulen. Lehramtskandidatinnen für den Unterricht an Industrie- und Frauenarbeitsschulen finden methodische und praktische Auleitung und nach Erwerbung guter Schulzeugnisse in der Regel auch baldige Anstellung als Lehrerinnen an anderwältigen Anstalten.

Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das

(M76/118)  
**Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Größtes  
**Nähmaschinen-Geschäft**  
der Schweiz.



622] Man verlange unser illustriertes Preis-Verzeichniß.

Schmid Beringer & Cie.  
Solothurn.  
NB. Wiederverkäufern Rabatt.

502]

**Carl Grüning, Marktgasse, Bern,**  
Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung,  
empfiehlt bestens  
Thee, Chocoladen, engl. Bisquits, Cognac, Rhum und Kirsch.

— Lausanne. —  
**Pensionat für junge Leute**  
von H. SCHMIDT-OLIVET

Villa Mon Amour, Montoie sur Lausanne.

665] In diesem Pensionat erlernen die jungen Leute ausser der französischen Sprache die einfache und doppelte Buchführung, nebst der Handelskorespondenz. Prospektus und Referenzen zur Disposition.



368] Von schweizer. Aerzten und Auto-ritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als außerordentlich heilkrafftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsichtige, Nervenschwäche, Magen- und überhaupt Verdauungsschwäche, Convalescenten. — Bei Gebrauch nach Vorschrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis in's höchste Alter ein unübertraglicher, diätetischer Haussliuker. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 2. 50. Détroit in St. Gallen: Rehsteiner, Apotheker.

Der  
**Universal-Kochtopf**  
von G. Fietz & Sohn in Wattwyl

ist das **beste und billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosses Zeit- und Holzersparniß garantirt.

Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

**Zeugniss.** Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsreits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“  
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

Minimal-Jahresbeitrag Fr. 1. —

(Wird später per Nachnahme erhoben.)

Freiwilliger Mehrbeitrag:

## MAILAND. **Hotel Biscione.**

Deutsche Bedienung unter persönlicher Leitung des Besitzers. Mässige Preise. Stark besucht von Schweizern. Omnibus, Bäder und Telefon im Hause. [496]

A. Borella, Propriétaire.

Gestickte Vorhangstoffe,  
**Bandes & Entredeux**  
lieferb. billigst [418]  
**Eduard Lutz in St. Gallen.**  
Muster sende franco zur Einsicht.

Amerikanische  
**Apfelschäl-Maschinen,**  
unübertrefflich in Schnelligkeit, Einfachheit und Solidität, per Stück à Fr. 4. 50, liefert [602]  
**J. Weber's Bazar, St. Gallen.**

## Hotel Reichmann Grande Bretagne

— Mailand. —

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Confort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsräisenden bestens empfohlen. [608]

## Frauenkrankheiten

(Bleischucht, Weissfuss, Blutarmuth u. s. w.), sowie deren Folgen, Schwächezustände, Nervenleiden etc., behandelt mit langjährigem bestem Erfolge auch brieflich **Spezialarzt Bergfeld** in Netstal, Glarus. [416]

Mein diesjähriger Weihnachtskatalog **Fröbel'scher Handarbeiten und Spiele** gratis und franko. [631]  
**Kuhn - Kelly, St. Gallen.**

261] Unterzeichnete empfiehlt sich zum **Wäsche-Zeichnen** einzelner Stücke, sowie ganzer Ausstattungen in verschiedenen Arten zu möglichst billigen Preisen.

**Frau Kunz-Alther,**  
St. Gallen, Poststrasse 20.

Prämiert:  
Nürnberg 1882. Bernhardiner  
**Alpenkräuter-Magenbitter.**

Prämiert:  
Wien 1873.

Dieser hochfeine, nach einem alten Kloster-rett fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das beste **Haussmittel** und wirksamste **Stomachicum** bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen auf **Magenbeschwerden** aller Art, **Magenkatarrh**, **Verdauungsschwäche**, **Blähungen**, **Hämorrhoiden**, **Eckel vor Fleischspeisen** etc. etc. sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Dieser Magenbitter wird pur, oder als Zusatz zu Wasser, Wein, Wermuth etc. getrunken, gibt mit Zuckerwasser eine äusserst gesunde **Bitterlimonade**, die **Katarrh-Verschleimung** und **Katzenjammer** sofort beseitigt, ist in allen Formen ein die **Gesundheit** förderndes, blutreinigendes Getränk, das bis in's höchste Alter gesund erhält. [630]

Wallrad Ottmar Bernhard,  
Zürich.

Zu haben in Flaschen zu Fr. 3. 50 und Fr. 2. — (Ohmgeld nicht inbegriffen) bei:

Zürich: J. Jotter, Zentralhof.  
Winterthur: Heinrich Meyer z. Elephant am Oberthor.  
Basel: Wittwe Rickenbach zum Arm und E. Ramsperger.  
Bern: Carl Blau und A. Aberegg.  
Luzern: Bell & Nigg und Bohnenblust-Falcini, Conditor.

## In Winter-Schuhwaaren,

frisch assortirt, empfiehlt außer allen gewöhnlichen und gröbren Artikeln auch das **Feinste und Neueste aller Genres**.

Für Damen:  
**Lederstiefel**, ein- und zweisöhlige, von Fr. 8 bis Fr. 25.  
**Tuch- und Filzstiefel**, galoschirt, Fr. 7 bis Fr. 20.  
**Castorstiefel** zu Fr. 3. 50, 5. —, 6. — bis Fr. 12.  
**Filzpantoffeln** von Fr. 2 an bis Fr. 11.  
**Gummischuhe**, alle couranten Arten. **Holzschuhe**, verschiedene.

— **Grösste Auswahl. Billigste, aber feste Preise.** —

Auswärtige Besteller bitte, einen Musterschuh als Mass beizulegen. Wohlthätigen, die Schuhe als Geschenke an arme Kinder kaufen, wird Extra-Rabatt gestattet. [609]

**Joachim Bischoff**, Brühlgasse, Eckhaus.